



Verteilte, vernetzte Kamerasysteme zur in situ-Erkennung personen-induzierter Gefahrensituationen (CamInSens)

Videosysteme zur Erkennung potentieller Gefährdungssituationen

Videokameras, insbesondere an Bahnhöfen oder in Stadien, entsprechen heute einem gestiegenen Bedürfnis, die Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern bestmöglich zu gewährleisten. Die aufgenommenen Bilddaten werden dem Sicherheitspersonal üblicherweise in einer zentralen Stelle auf Projektionsflächen zur Verfügung gestellt. Mit diesem konventionellen Ansatz gelingt es jedoch häufig nicht, Bedrohungssituationen rechtzeitig, das heißt, möglichst im Moment ihrer Entstehung als solche zu erkennen.

Ziel des Forschungsverbundes CamInSens ist ein praxistaugliches und rechtskonformes, intelligentes Videosystem, das das Sicherheitspersonal auf potentielle Gefährdungssituationen aufmerksam macht. Eine spezielle Auswertung von Bildfolgen soll zum einen der Erkennung verdächtiger Bewegungsmuster dienen und zum anderen einer flexiblen Kamerasteuerung, die es dem Sicherheitspersonal ermöglicht, relevante Szenen im Blick behalten.

Zum konventionellen Einsatz von Videokamerasystemen liegen bereits zahlreiche, ausführliche datenschutzrechtliche Studien vor. Rechtswissenschaftliche Untersuchungen „intelligenter“ Videosysteme sind jedoch noch eine Forschungslücke. Daher werden im Forschungsverbund CamInSens die spezifischen neuen Rechtsfragen von Beginn an im Zusammenhang mit technisch-ingenieurwissenschaftlichen Fragen – von der detaillierten juristischen Anforderungsanalyse bis hin zur rechtlichen Evaluierung des Demonstrators – integriert bearbeitet.



Beispielhafte Überwachung mit dem CamInSens – System
(Quelle: Leibniz Universität Hannover)

Bekanntmachung

Mustererkennung

Projekttitel

Verteilte, vernetzte Kamerasysteme zur in situ-Erkennung personen-induzierter Gefahrensituationen (CamInSens)

Laufzeit

04/2010 – 03/2013

Projektpartner

- Leibniz Universität Hannover
 - Institut für Systems Engineering - System und Rechnerarchitektur
 - Fachgebiet Simulation und Modellierung
 - Institut für Photogrammetrie und Geoinformation
 - Institut für Kartographie und Geoinformatik
- Fraunhofer IOSB, Karlsruhe
- Fraunhofer IAIS, Sankt Augustin
- Ingenieurgesellschaft für Verkehrs- und Eisenbahnwesen mbH, Hannover
- Vitracom AG, Karlsruhe
- Universität Kassel – Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung

Assoziierte Partner

- Landeskriminalamt Baden Württemberg, Stuttgart

Verbundkoordinator

Prof. Dr. rer. nat. Jörg Hähner
Leibniz Universität Hannover
Appelstr. 4, 30167 Hannover
Tel.: +49 511 762-19725, haehner@sra.uni-hannover.de